

acker, und Trexle sind laut Kontract von 1^{ten} März et ratificato 6^{ten} April 1814 an Kristian Tischhauser, und Thomas Schwendener von Röfis aus dem Kanton St Gallen bis Ende Dezember 1819 verlassen um jährliche

Sie warfen von undenklichen Zeiten her, bis zum Jahre 1797 nur immer einen Zinnss von jährlichen 740 f dann

181

15 f für ein Schwein, und 4 f für vier Fuder Mist ab, wurden zwar im Jahre 1802 um 1470 fr jährlich an Franz Joseph Rökle verlassen, allein weil der Zinnss zu übertrieben war, er dann auf jährliche 1200 fr herabgesetzt. Im Jahre 1807 wurden sie an Kristian Bachmann um 1000 fr verpachtet, und er im Jahre 1811 bis Ende Dezember 1813 ohne Lizitation auf jährliche 1200 fr gesteigert. Daraus geht hervor, dass der itzige Bestandzinnss die möglichste Höhe erreichte, und allem Anschein nach bei künftigen Verpachtungen nicht so leicht werde angetragen werden.

Die alten Beständer hatten von der Herrschaft, auf deren Kosten, alle Reparaturen geschahen, bedeutende Vortheile, denn sie rechneten von Jahr zu Jahr mehr als den halbschneidigen Zinnss ab; Seit dem Jahre 1809 wurde aber den Pächtern zur Pflicht gemacht alle Reparaturen aus eigenen zu bestreiten, massen sie nur die nothwendigen Materialien von Ziegln, Kalch, Holz ./././ erhalten, welche Beschränkung auch für die Zukunft zu beobachten rätlich seyn wird,

182

Wirthshauszins

Das herrschaftliche Wirtshaus zum Adler in Vaduz ist gemäss Kontrakt von 9^{ten} April 1809 et ratificato 31 Jänner 1810 bis Ende April 1815

1422 — —